

II- 4266 - II-4279 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2194/J - 2207/J

Anfrage

1988 -05- 2 5

der Abgeordneten Rosemarie Bauer
und Kollegen
an den Bundeskanzler *)
betreffend Auftragsvergaben an das Berufsförderungsinstitut und
an das Österreichische Institut für Berufsbildungsforschung

Mit einer parlamentarischen Anfrageserie haben die unterzeichneten Abgeordneten aufgrund des in den Medien offenkundig gewordenen BFI-Skandals die einzelnen Bundesminister vor allem dahingehend befragt, welche Subventionen das Berufsförderungsinstitut und das Österreichische Institut für Berufsbildungsforschung aus öffentlichen Mitteln erhalten haben. Aus den Antworten der Bundesminister geht hervor, daß es neben Förderungen auch noch andere vertragliche Verhältnisse zwischen Bundesdienststellen und dem Berufsförderungsinstitut und dem Österreichischen Institut für Berufsbildungsforschung gegeben hat, aufgrund derer die beiden oben genannten Institutionen Bundesmittel erhalten haben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

Anfrage:

1. Welche Leistungen wurden vom Berufsförderungsinstitut bzw. vom Österreichischen Institut für Berufsbildungsforschung seit dem Jahre 1975 für Ihr Ressort erbracht?

- 2 -

2. Wie hoch waren die dafür aufgewendeten Budgetmittel, zu Lasten welcher finanzgesetzlicher Ansätze wurden diese Leistungen bezahlt?
3. Handelt es sich bei diesen Leistungen um einmalige bzw. um wiederkehrende Leistungen (Dauerschuldverhältnisse)?
4. Sind diese Leistungen ordnungsgemäß abgeschlossen und abgerechnet worden?
5. Welcher konkrete Nutzen ist aus der Vergabe dieser Leistungen für die Tätigkeit Ihres Bereichs entstanden?
6. Nach welchen Kriterien wurde den genannten Institutionen der Auftrag zur Leistungserbringung erteilt und wurden dafür auch die maßgeblichen Vergabevorschriften des Bundes eingehalten?
7. Gibt es bzw. gab es in Ihrem Bereich Verflechtungen mit dem Berufsförderungsinstitut in
 - a) personeller Hinsicht,
 - b) materieller Hinsicht und
 - c) finanzieller Hinsicht?
8. Gibt es bzw. gab es in Ihrem Bereich Verflechtungen mit dem Österreichischen Institut für Berufsbildungsforschung in
 - a) materieller Hinsicht und
 - b) finanzieller Hinsicht?

*) erging auch an alle anderen Mitglieder der Bundesregierung mit Ausnahme des Bundesministers für Föderalismus und Verwaltungsreform

Von der Vervielfältigung und Verteilung dieser - inhaltlich identischen - Anfragen wurde im Sinne des § 23 Abs. 2 GO Abstand genommen.